

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 30 (1925-1926)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Hans Zulliger: **Bi üs deheime.** Bärndütschi Gschichtli. Druck und Verlag von Friedr. Reinhardt, Basel. Preis Fr. 2.50. Für Freunde des urchigen Berndeutsch eine feine, gemütsinnige Gabe kleiner Erzählungen. Vom Verlag zum hübschen Geschenkband ausgestattet.

Tina Truog-Saluz: **Im Winkel.** Erzählung aus dem alten Chur. Seinerzeit in der Zeitschrift „Die Garbe“ erschienen und allen denen zu empfehlen, die an Schilderungen schlichten Volkstums Freude haben und die sich gerne in die Geschicke einfacher Menschen vertiefen. Verlag wie oben. Preis Fr. 4.50.

Eugen Wyler: **Der Stausee.** Erzählung aus dem Glarnerland. Verlag Friedr. Reinhardt, Basel. Preis Fr. 4.50. Vater und Sohn in ihrem Kampf gegen und für die Industrialisierung der Heimat, in kräftigen und doch treu dem Leben abgelauschten Zügen trefflich geschildert. Alle drei Bücher sind vorzumerken für den Weihnachtstisch.

Helene Christaller: **Der Spielmann Gottes.** Drei Novellen. Brosch. Fr. 3.75, geb. Fr. 5.50. Verlag Friedr. Reinhardt, Basel.

Conrad Ferd. Meyer: **Das Amulett.** Novelle. Verein für Verbreitung guter Schriften. Bern. Preis 50 Rp.

Adolf Saager: **Schweizer.** Drei Lebensbilder. Verein für Verbreitung guter Schriften. Preis 35 Rp.

Tony Schumacher: **Was mein einst war.** Erinnerungen aus späteren Jahren. Quell-Verlag Stuttgart.

Kindheitswege des Waldbauernbuben. — Mit Tieren und Menschen. Die schönsten Geschichten von Peter Rosegger. Der Jugend dargebracht im Auftrage der freien Lehrervereinigung für Kunstpflege in Berlin. Geb., illustriert, je M. 3.50. Verlag Staakmann, Berlin.

August Aichhorn: **Verwahrloste Jugend.** Die Psychoanalyse in der Fürsorge-erziehung. 10 Vorträge. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Sigm. Freud. Geheftet M. 9, geb. M. 11. Internationaler psychoanalytischer Verlag, Wien VII, Andreasgasse 3.

Sisyphos oder Die Grenzen der Erziehung. Von Dr. Siegfried Bernfeld. Geheftet M. 5, geb. M. 6.50.

Musiker-Kalender für die Schweiz 1926. Herausgeber: Der Schweizerische Musikpädagogische Verband.

Im Herzen von Neu-Guinea. Tagebuch einer Reise ins Innere von Holländisch-Neu-Guinea, von Paul Wirz, Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis Fr. 2. Aus „Natur und Technik“, eine Volksbücherei.

Empfehlenswerte Jugendbücher

Das liebe Nest. Gesammelte Kindergedichte von Paula Dehmel. Verlag E. A. Seemann, Leipzig.

Juchheissa Juchhei. Lieder für die Jugend, herausgegeben von Hans Enders und Gustav Moissl. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien-Leipzig-New-York.

Musäus-Märchen. Ausgewählt von W. Müller-Rüdersdorf. Verlag Hugo Wille, Berlin.

Illustrierter Schweizer Jugendschatz. Verlag von Meier und Ehrat, Zürich.

Christusmärchen. Von Walter Schmidkunz. Verlag Paul Stangl, München.

Macht auf das Tor. Alte deutsche Kinderlieder.

„Blaue Bücher.“ Verlag Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus.